

Sie entscheiden sich

von Br. Thomas Gebhardt

Römer 5:19:

Denn gleichwie durch den Ungehorsam des einen Menschen die Vielen zu Sündern gemacht worden sind, so werden auch durch den Gehorsam des Einen die Vielen zu Gerechten gemacht

Der Mensch kann sich die Gerechtigkeit nicht verdienen, er hat gesündigt. Der Mensch hat die Wahl, seiner eigenen Gerechtigkeit zu vertrauen und die Ewigkeit in der Hölle zu verbringen oder der Gerechtigkeit JESU zu vertrauen, die ihm durch Glaube zugerechnet wird, und dann die Ewigkeit im Himmel zu verbringen.

Ich möchte, dass Sie dies verstehen. nehmen Sie ein Blatt Papier und einen Stift. Schreiben Sie einige Ihrer Sünden untereinander. Vielleicht schreiben Sie Bosheit, Ungerechtigkeit, Lügen, Geiz, Hass, Neid oder vielleicht sogar einige besonders böse Sünden auf. Sie wissen diese Sünden beeinflussen Ihr Leben negativ und schaden Ihren Nächsten und sind ein Grund, warum Sie nicht in den Himmel kommen werden. Es muss etwas gegen diese Sünden getan werden oder es gibt keine Hoffnung!

Nehmen wir an, Sie entscheiden sich sofort, mit diesen Sünden aufzuhören. Das ist wunderbar, die Liste auf Ihrem Papier verlängert sich nicht, aber Sie haben immer noch die vergangenen auf dem Papier, nicht wahr? Dass Sie die Sünden anfangen zu lassen, ist lobenswert, aber es ändert nichts an dem, was schon auf dem Papier stand. Wie Sie sich auch anstrengen, das ändert sich nicht.

Nehmen wir mal an, Sie entscheiden sich nicht nur, sich von Ihren Sünden abzuwenden, sondern Sie entscheiden sich von nun an, rechtschaffene Taten, gute Werke zu tun. Listen Sie einige davon auf dem Papier unter Ihren Sünden auf. Vielleicht Ihren Nachbarn helfen, den Armen etwas zu essen geben, an soziale Werke spenden, in die Kirche gehen, die Feinde lieben. Fügen Sie also der Liste Ihre guten Taten hinzu. Jetzt lesen Sie sich alles durch. Sind Ihre anfangs aufgeschriebenen Sünden noch da? Ganz gewiss, daran hat sich nichts geändert. Deshalb, wieviele gute Werke Sie auch tun, an Ihren Sünden, die Sie getan haben, ändert sich nichts. Es gilt immer noch: ?Denn der Tod ist der Lohn der Sünde?. Sie konnten nichts tun, um die Sünden auszulöschen. Sie haben Gerechtigkeit hinzugefügt. Sie haben sogar aufgehört, Sünden hinzuzufügen, aber da ist diese ursprüngliche Liste von Sünden, für die es Sühne geben muss!

Sie denken, ?ich verstehe. ich werde durch den Glauben gerettet?. Doch Sie sollten wissen, das gilt nur, wenn der Gegenstand des Glaubens der richtige ist. Der Glaube, dass es einen Gott gibt, der Glaube an eine Gottheit, der Glaube an das Gute im Menschen, der Glaube, dass gute Werke oder ein Kirchenbeitritt retten kann, wird Sie nicht retten, wird die Rechnung nicht begleichen.

Was können Sie tun? Nehmen Sie mal wieder Ihren Zettel, wo Sie alles aufgeschrieben haben, machen Sie wie bei einer Multiplikation einen Strich unter das, was Sie schrieben, und unter diesen Strich schreiben Sie ? alles ist bezahlt durch JESUS, der für mich auf Golgatha starb. JESUS trug Ihre Sünden an Seinem Leib und bezahlte Ihre Strafe, als ER am Kreuz starb. Römer 5:8 sagt: ?Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch, daß Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren?. Wenn Sie Ihm als Ihren Retter vertrauen, IHM glauben, erleben Sie eines der schönsten Dinge im Leben eines Menschen, ER hat die Sünden, die ganz oben auf Ihrer Liste stehen, ausradiert, so dass sie nicht mehr zu finden sind und auf SEIN eigenes Konto geschrieben, um sie am Kreuz vollständig zu bezahlen. Das tut JESUS, wenn wir Ihm vertrauen.

Dienstag, der 16.08.22

Daher gibt es keine Sünden mehr in Ihrer Akte. Sie sind jetzt gerecht; nicht wegen dem, was Sie getan oder gelassen haben, sondern wegen dem, was JESUS getan hat. [Römer 5:19](#): ?Denn gleichwie durch den Ungehorsam des einen Menschen die Vielen zu Sündern gemacht worden sind, so werden auch durch den Gehorsam des Einen die Vielen zu Gerechten gemacht?.

Vertrauen Sie JESUS als dem, der Sie allein gerecht machen kann. ER ist der einzige Weg in den Himmel. Gott segne Sie, Ihr Thomas Gebhardt